



Bürgermeister Biermann (Mitte) mit den Spendern und den beiden Pfarrern der Gemeinde. WP-Foto: Boris Schopper

Gedenkstein für das anonyme Urnenfeld

Stein als Besinnungsort für Angehörige

Kreuztal. (bor)

Grabstein für das anonyme Urnenfeld am Kreuztaler Friedhof. Der Grabstein soll Angehörigen, deren Verstorbene anonym beigesetzt werden wollen, einen Ort des Gedenkens auf dem Friedhof schaffen.

Bürgermeister Rudolf Biermann nahm jetzt das Geschenk des Steinmetzbetriebes Ernst Ade sowie des Bestattungsunternehmens Giesler entgegen.

Der Grabstein trägt die biblische Inschrift „Sie sind im Frieden begraben, aber ihr Name bleibt ewig“.

Pfarrer Uwe Nassauer von der evangelischen Kirchengemeinde Kreuztal und sein katholischer Amtskollege Pfarrer Josef Sczyrba hatten die Inschrift zuvor bei der Jubiläumsveranstaltung zum 125-jährigen Bestehen des Bestattungshauses Giesler ausgewählt.

„Ein würdiger Grabstein“, wie Biermann befand.